

Eingelangt am: 11.03.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 73/J der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde** wie folgt:

Frage 1:

In der folgenden Aufstellung findet sich eine Übersicht über die Erfüllung der Beschäftigungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz durch die Länder.

Für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht wird grundsätzlich der jeweilige Monatserste herangezogen. Da die Vorschreibung einer allfälligen Ausgleichstaxe für das Kalenderjahr 2002 erst im 2. Quartal 2003 erfolgt und zum gegenwärtigen Zeitpunkt somit noch keine rechtskräftigen Bescheide vorliegen, wurde auf vorläufige Daten zurückgegriffen.

Erklärung der Abkürzungen:

DN-GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN-PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 +2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht - Pflichtzahl

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 2002 zum Stichtag 1.12.2002

Land	DN-GES	NERP	DN-PFLZL	PFLZL	ANRP1+2	ANRP2	Erfüllung
Wien	92.340	2.242	90.098	3.603	2.242	481	-880
Niederösterreich	33.922	754	33.168	1.326	754	155	-417
Burgenland	6.452	169	6.283	251	169	42	-40
Oberösterreich	34.405	1.191	33.214	1.328	1.217	335	+224
Salzburg	12.712	266	12.446	497	278	64	-155
Tirol	17.408	224	17.184	687	226	57	-404
Vorarlberg	8.332	113	8.219	328	115	29	-184
Steiermark	35.209	1.823	33.386	1.335	1.852	414	+931
Kärnten	17.811	705	17.106	684	705	153	+174